



Die pädagogischen Grundlagen der Arbeit in den stationären Jugendhilfen sind in folgenden Konzepten ausformuliert:

- Partizipation und Beschwerdemanagement
- Sexualpädagogik
- Medienpädagogik
- Schutzkonzept Mädchen*
- Schutzkonzept Mitarbeiter*innen
- Krisenplan

Wir sind täglich 24 Stunden erreichbar.

IB-Mädchen*schutzstelle München

Gruppe 1

Telefon: 089 439084-13, Fax: 089 439084-18
sst1-muenchen@ib.de

Gruppe 2

Telefon: 089 439084-15, Fax: 089 439084-21
sst2-muenchen@ib.de

Anfragen via Pager: 0168 8288889

Internationaler Bund (IB)
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V.
Sitz: Frankfurt am Main, VR 5259
Herausgeber: IB Süd Jugendhilfe & Migration
Redaktion: IB Süd Jugendhilfe & Migration, Goethestraße 43,
80336 München
Gestaltung: **deiters** visuelle kommunikation
Fotos: Magdalena Jooß, Claudia Bacher
Stand: 04 / 2025
www.internationaler-bund.de

Ein Unternehmen der IB-Gruppe

Jugendhilfe & Migration

Der **IB Süd** ist Träger der Einrichtung **Jugendhilfe & Migration** mit folgenden Angeboten:

- Parteiliche Hilfen für Mädchen* und junge Frauen* in einer Schutzstelle (SST), in den therapeutischen Wohngruppen Karlotta und Rosamunde und in der heilpädagogischen Wohngruppe M³
- Teilbetreute Wohnangebote in den Mädchen*-Apartments Moosach (MAMoo) und einer WG von M³
- Für queere Jugendliche die intensivpädagogische Wohngruppe plan+
- Ambulante Krisenhilfe, Frühe Hilfen sowie systemische Beratung und Therapie durch das Familien-Interventionsteam (FIT)
- Integrations- und Berufssprachkurse im Sprachinstitut München (SIM)
- Integrationshilfen und Gruppenangebote für Migrant*innen in den Jugendmigrationsdiensten (JMD) München, Dachau, Fürstenfeldbruck und Neuburg / Schrobenhausen, sowie Asylverfahrensberatung, Respekt-Coach-Projekt in München und Dachau
- Einzelfallhilfe in der Schulsozialarbeit an Mittel- und Grundschulen und vertiefte Berufsorientierung (SchSA / JADE)
- Berufsintegrationsklassen in Fürstenfeldbruck

Betriebsleitung

Monika Leeb
Goethestraße 43, 80336 München, monika.leeb@ib.de

Der Internationale Bund (IB)

Der Internationale Bund (IB) ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Sein Leitsatz lautet „Menschsein stärken“.



Mit Ihrer Hilfe können wir helfen. Unsere Arbeit ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenkonto:
Commerzbank Frankfurt AG,
Frankfurt am Main
IBAN DE1850080000093343004



Mit Unterstützung der

 **Landeshauptstadt München**
Sozialreferat

Jugendhilfe & Migration

Mädchen*schutzstelle



GEBORGENSEIN

Menschsein stärken 



Die Mädchen*schutzstelle

Die Schutzstelle führt im Auftrag des Stadtjugendamtes München und auf der Rechtsgrundlage des § 42 SGB VIII Inobhutnahmen durch. In akuten Not- und Krisensituationen stehen Mädchen* ab zwölf Jahren bis zur Volljährigkeit barrierefreie Einzelzimmer (inkl. barrierefreiem Bad) in zwei Gruppen mit je acht Plätzen zur Verfügung. Die Mädchen*schutzstelle bietet Schutz, Betreuung und vorübergehende Wohnmöglichkeit. Sie leistet Krisenintervention und steht für Aufnahmen rund um die Uhr zur Verfügung. Aufgrund des Schutzauftrags ist es wichtig, dass die Adresse nicht an Familien und andere Privatpersonen weitergegeben wird. Der Standort der Schutzstelle ist anonym.

Gründe für eine Aufnahme

- familiäre und kulturelle Konflikte
- körperliche, psychische und / oder sexualisierte Gewalterfahrungen
- Vernachlässigung
- Wohnungslosigkeit
- Verlegung aus Jugendhilfeeinrichtungen, Pflegefamilien und der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Überforderung der Eltern bzw. der Personensorgeberechtigten
- unbegleitete geflüchtete Mädchen*



Aufnahmeanfragen

Die Mädchen* können sich selbst melden oder es erfolgt eine Platzanfrage durch: Jugendamt, Leitstelle (Stadt München), Krankenhaus, Psychiatrie, Beratungsstelle, Schule oder Polizei.

Aufenthaltsdauer

Die durchschnittliche Verweildauer eines Mädchens* beträgt ca. drei Monate.

DAILYChampion

Für Jugendliche ohne Tagesstruktur gibt es werktags einen gemeinsamen Start in den Tag mit Frühstück, Morgenrunde und sich anschließenden Arbeitsprojekten im und rund um das Haus und die Außenfläche (Kochen, Backen, Reinigung, Renovieren, Instandhaltung, Gartenbau etc.).

MOVEChampion

Für alle Jugendlichen gibt es ein gezieltes Bewegungs- und Sportangebot, das unter Anleitung einer Trainerin* an drei Tagen pro Woche stattfindet. In der Regel finden die Angebote im Sportraum der Schutzstelle statt. Pünktuell werden auch sportliche Aktivitäten außerhalb der Schutzstelle angeboten.



Arbeitsweisen und Handlungsansätze

Im Mittelpunkt der Unterbringung steht die Stabilisierung des Mädchens* in der Krise und die Entwicklung einer weiterführenden Perspektive.

Wir bieten

- eine intensive Beratung und parteiliche Unterstützung bei der Abklärung der Situation
- eine Klärung der Rückführungsoption in enger Kooperation mit dem Jugendamt
- Kooperation mit dem sozialen Umfeld
- eine individuelle Ressourcenermittlung
- fachliche Empfehlungen hinsichtlich unterstützender oder weiterführender Hilfen

Die Bezugspädagogin* übernimmt die Gestaltung des Beziehungsprozesses. Dies geschieht durch intensive Einzel- und Gruppenarbeit, sinnvolle Freizeitgestaltung und Strukturierung des Alltags. Wir arbeiten nach einem partizipativen Ansatz. Zwei Fachdienste unterstützen bei Anamnese, Erziehungsplanung, Elternarbeit, Einzelfallhilfe und sozialer Gruppenarbeit. Ein weiterer Fachdienst aus dem Modellprojekt „Schutzstellenboost“ der Stadt München kümmert sich um die Weitervermittlung der Mädchen*.